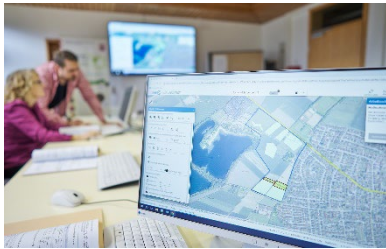


NATUREG 1.8 – Grundlagen und Ökokonto (25-25 NSD)

**02. + 03. April 2025, je 09:00 bis 16:30 Uhr,
Präsenz in der NAH Wetzlar**



Ökokonten helfen dabei Eingriffe flexibel zu ermöglichen und dabei die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen.

Mit Ökokonten können Flächen mit Eigentumsrecht und dinglich gesichertem Verfügungsrecht vorgehalten werden und dann im Rahmen einer Kompensation beansprucht werden, wenn ein Eingriff ausgeglichen werden muss. Damit ermöglichen Ökokonten im Rahmen einer Vorleistung die Bevorratung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem Flächenpool. Dieses Vorgehen

reduziert die Abhängigkeit von Schwankungen auf dem Bodenmarkt und erleichtert und verkürzt somit auch die Planung von Eingriffen.

Besonders im Bereich der Forstwirtschaft lässt sich mittels Ökokonten auf großen, zusammenhängenden Flächen eine ökologische Verbesserung herbeiführen, welche hinsichtlich der Arbeitsabläufe, der Abstimmung von Maßnahmen und ökonomisch sinniger ist, als jeweils kleinteilige Maßnahmen erst bei konkretem Bedarf anzustoßen. Die vorab liegende Durchführung sorgt dafür, sodass für die Natur eine Verbesserung erzielt wird, bevor an anderer Stelle eine Verschlechterung eintritt. Im Selben Zug beeinflussen etwaige Konflikte und Verzögerungen weniger bei der Umsetzung von Maßnahmen.

In dieser Schulung sollen Sie lernen, wie im Naturschutzregister Hessen (NATUREG) ein Ökokonto erstellt wird und darin Maßnahmen angelegt und aktualisiert werden, wie eine Öko-Maßnahme abgeteilt wird und in ein Verfahren des Moduls Kompensation eingebucht wird. Im Verlauf des ersten Tages erhalten Sie primär einen Einblick in den Programmteil FISBOX in welchem die Sachdaten geführt werden und am zweiten Tag liegt der Fokus auf dem Programmteil GISBOX, welcher das zugehörige Kartenwerk darstellt. Während der Schulung wird in der Testumgebung gearbeitet. Eine Arbeit im „echten“ Programm soll erst nach Schulungsteilnahme erfolgen.

-
- | | |
|------------------|--|
| 08.30 Uhr | Ankunft in Wetzlar |
| 09.00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung
<i>Christopher Mosch, HLNUG N4, Gießen</i> |
| 09.25 Uhr | Einstieg in die Oberfläche FISBOX |
| 10.00 Uhr | Filterung und Struktur der FISBOX |
| 11.00 Uhr | Führung eines Ökokontos in der FISBOX I |
| 12.00 Uhr | Pause 30 bis 60 Minuten |
| 13.00 Uhr | Führung eines Ökokontos in der FISBOX II |
| 14.00 Uhr | Aufruf einer Geometrie in der GISBOX und der Oberfläche GISBOX |
| 15.00 Uhr | Auffinden von Geometrien anderer Fachdaten in der GISBOX |
| 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |
-

08.30 Uhr	Ankunft in Wetzlar
09.00 Uhr	Wiederholung
10.00 Uhr	Erstellung eines Fachobjektes
11.00 Uhr	Editieren in der GISBOX
12.00 Uhr	Pause 30 bis 60 Minuten
14.00 Uhr	Suchen und Werkzeuge in der GISBOX
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Für eine lebenswerte Zukunft

Ort/Hinweise:

Die Veranstaltung findet in Präsenz im PC-Schulungsraum der Naturschutzakademie Hessen in Wetzlar statt.

Seminargebäude:

Friedenstraße 30
35578 Wetzlar

Für eine Teilnahme ist die Zustimmung zur Verarbeitung von Informationen gem. DSGVO zwingend erforderlich. Personen mit schreibenden oder administrativen Tätigkeiten im Programm werden bei der Anmeldung vorgezogen. **Die Mitnahme von Hunden in das Gebäude ist leider nicht möglich.**

Referent und inhaltliche Fragen:

Christopher Mosch, HLNUG N4, Gießen
Natureg-Schulung@hlnug.hessen.de

Zielgruppen:

Untere Naturschutzbehörden, HMLU, Regierungspräsidien, HessenForst, LPV, Verbände und sonstige Interessierte

Teilnahmebeitrag:

entfällt

An- und Abmeldung:

NATUREG 1.8 Grundlagen + Kompensation (25-25 NSD)
Bitte melden Sie sich über die [Homepage](#) der Naturschutzakademie Hessen an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bildautor:

Photograph: Oliver Rüter